

Geschäftsanbahnung Japan Kosmetik und Reinigungsmittel

17. – 21. Oktober 2022



Planen Sie jetzt Ihren Markteinstieg in Japan

Vom 17. bis zum 21.10.2022 führt die Deutsche Industrie- und Handelskammer in Japan (AHK Japan), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanbahnungsreise für Anbieter aus dem Bereich Kosmetik und Reinigungsmittel nach Japan durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Japan ist der drittgrößte Kosmetikmarkt der Welt nach China und den USA. Weltweit verzeichnen Japaner die höchsten Pro-Kopf Ausgaben für Kosmetikprodukte. Bei Haushaltsreinigungsmitteln steht Japan im weltweiten Vergleich an vierter Stelle, knapp hinter Deutschland mit 1,33 Milliarden EUR jährlichem Umsatz. Durch das weiterhin bestehende Image von „Made in Germany“, finden im Bereich der Reinigungsmittelindustrie einige deutsche Hersteller in Japan seit mehreren Jahren Anklang.

Der japanische Markt gilt nicht nur durch die Größe bedingt, sondern insbesondere auch aufgrund der hohen Anforderungen der japanischen Käufer*innen als erfolgversprechender Zugang zum gesamten asiatischen Markt. Höchste Qualität bei Inhaltsstoffen sowie Verpackungsdesign wird von japanischen Käufer*innen nicht nur geschätzt, sondern erwartet.



Durchführer

Kosmetik und Reinigungsmittel in Japan

Japanische Käufer*innen legen sowohl bei Kosmetik- als auch bei Reinigungsmittelartikeln hohen Wert auf Multifunktionalität und Praktikabilität. Praktische Verpackungsdesigns und zeitsparende Produkte stoßen daher auf starkes Interesse.

Im Bereich der Hautpflege finden Whitening- und Anti-Aging-Produkte, die dem Slogan „Vorbeugen statt Bekämpfen“ gerecht werden, besondere Beliebtheit. Pandemiebedingt gingen die Verkaufszahlen an dekorativer Kosmetik in den letzten Jahren stark zurück, weshalb sich einige ausländische Marken zum Teil nur noch auf Haut- oder Haarpflegeprodukte konzentrieren. Im Bereich der Reinigungsmittel steigerte dieses Ereignis die Nachfrage nach gut desinfizierenden Reinigungsmitteln, da speziell durch die neu entstandenen Hygieneregeln viele Unternehmen nun auf größere Mengen Reinigungsmittel angewiesen sind.

Für einen erfolgreichen Markteinstieg sehen Marktforscher ein starkes Konzept und einzigartige Inhaltsstoffe als unerlässliche Vermarktungsgrundlage in Japan. Inhaltsstoffe wie Kollagen, Hyaluronsäure oder Retinol sind dabei verkaufstarke Schlagwörter bei Kosmetikartikeln. Auch ist eine stetig gestiegene Nachfrage der letzten zehn Jahre nach organischen, umweltfreundlichen Bioprodukten zu beobachten. Mehrere deutsche Marken sind in diesem Bereich auch bereits im japanischen Markt zu finden.



Marktchancen für deutsche Unternehmen

Chancen für deutsche Unternehmen ergeben sich für Anbieter aus allen relevanten Bereichen der Kosmetik- und Reinigungsmittelindustrie.

Hohes Interesse besteht an:

- Innovativen und multifunktionalen Kosmetik- und Hautpflegeprodukten
- Naturkosmetikprodukten aus dem niedrigen bis mittleren Preissegment
- Multifunktionelle und organische Haushaltsreinigungsmittel
- Innovative Inhaltsstoffe für Kosmetik und Reinigungsmittel

Leistungen für Sie als Teilnehmender

- **Individuelle Termine:** Für die teilnehmenden Unternehmen werden im Vorfeld der Reise individuelle geschäftliche Termine mit ausgesuchten potenziellen Geschäftspartnern und Auftraggebern im Zielland vereinbart.
- **Zielmarktanalyse:** Die teilnehmenden deutschen Unternehmen erhalten im Vorfeld der Reise eine eigens für die Veranstaltung erstellte Zielmarktanalyse.
- **Besuche von Institutionen und Referenzprojekten:** Im Rahmen des Programms werden ausgewählte Institutionen und Referenzprojekte besucht.
- **Präsentation:** Im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung im Zielland stellen sich die deutschen Unternehmen individuell mit einem Vortrag einem ausgewählten ausländischen Fachpublikum vor, das aus Vertretern von Unternehmen, Verbänden und staatlichen Institutionen besteht. Damit wird die Leistungsfähigkeit der deutschen Kosmetik- und Reinigungsmittelindustrie demonstriert.
- **Networking:** Im Anschluss an die Präsentationsveranstaltung können kurzfristig Kontakte zu den anwesenden Vertretern der einheimischen Unternehmen aufgenommen werden.

Vorläufiges Programm*

Montag	17. Oktober 2022
Nachmittags	Briefing für die deutschen Delegationsteilnehmer zu aktuellen Rahmenbedingungen in Japan mit Vertretern von z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Botschaft in Japan • AHK Japan • Germany Trade and Invest (GTAI) • Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V. • Fachexperten der Branche
Abends	Gemeinsames Abendessen
Dienstag	18. Oktober 2022
Ganztags	Präsentationsveranstaltung und Networking mit Ausstellungsmöglichkeit der Produkte
Mittwoch	19. Oktober 2022
Ganztags	Individuelle Geschäfts- und Kooperationsgespräche
Donnerstag	20. Oktober 2022
Ganztags	Individuelle Geschäfts- und Kooperationsgespräche
Freitag	21. Oktober 2022
Vormittags Mittags	Store Check und Gruppenprogramm De-Briefing und Abschluss

*Das Programm wird in Abstimmung mit den beteiligten Zielland- und Fachpartnern sowie den teilnehmenden Unternehmen organisiert. Zielmarktinteressen werden vorher abgefragt und die Agenda entsprechend gestaltet. Änderungen vorbehalten.

Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1.000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Kooperationspartner in Deutschland



Fachpartner



Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Das Markterschließungsprogramm für KMU

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) unterstützt mit seinem Markterschließungsprogramm für KMU deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm beinhaltet verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind.

Das Markterschließungsprogramm für KMU fördert in diesem Rahmen projektbezogene Markterschließungsmaßnahmen für kleine und mittlere Unternehmen, Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung neuer Absatzmärkte.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann [hier](#) abgerufen werden.

Allgemeine Hinweise und Anmeldung

Bitte beachten: Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

Interessierte Unternehmen können sich bis zum 31. Juli 2022 bei enviacon international anmelden.

Ansprechperson:

Dr. Konrad Bauer
Geschäftsführer/CEO
Tel.: +49 30 814 8841 11
E-Mail: bauer@enviacon.com

Mehr Informationen zu dem Projekt und zur Anmeldung erhalten Sie [hier](#).

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



German Chamber of Commerce
and Industry in Japan
在日ドイツ商工会議所

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU